

energie

KUNDENMAGAZIN

stadtwerke mosbach



**Freizeitbad:
Vorverkauf startet**



**Regional-Strom:
Neckar & Odenwald**

**E-Ladesäulen:
Regionaler Ausbau**



**Gewinnspiel:
Neuer Heizkessel**

Landesprogramm SAFE im Raum Neckar & Odenwald:

Stadtwerke: Garant für E-Mobilität in der Region

Landesregierung sucht Partner zur Sicherstellung einer flächendeckenden Versorgung

SAFE - es bedeutet im Englischen so viel wie "sicher" oder "zuverlässig" - ist der Name des neuen Förderprogramms des Ministeriums für Verkehr in Baden-Württemberg. Sicher und zuverlässig soll, das ist der Hintergrund, nämlich die flächendeckende Versorgung mit Lademöglichkeiten für E-Fahrzeuge künftig im Ländle werden.

Erfolgreiche Partnersuche

Deshalb sucht das Programm aus Stuttgart mit dem sperrigen Titel "Flächendeckendes Sicherheitsladernetz für Elektrofahrzeuge in Baden-Württemberg" Partner in der Fläche, die diesen Anspruch sicherstellen können. In der Region Neckar-Odenwald, im Großraum Mosbach, sind die Zuständigen aus dem Verkehrsministerium schnell fündig geworden. Der größte Energieversorger im Landkreis, die Stadtwerke Mosbach, haben ihre Bereitschaft signalisiert, diese Aufgabe in ihrem Bereich zu übernehmen.

Netz wird bereits ausgebaut

Die Stadtwerke profitieren dabei bereits ein Stück weit von ihrer vorausschauenden Planung. "Wir starten ja nicht am Punkt Null",

bekräftigt der Geschäftsführer der Stadtwerke, Ralf Winkler. "In vielen Orten in der Region gibt es bereits Ladestationen der Stadtwerke Mosbach und der Ausbau wird weiter gezielt fortgeführt", so Winkler.

Alle zehn Kilometer eine Säule

Was der Begriff "flächendeckend" konkret bedeutet, darüber hat das SAFE-Programm sehr genaue Vorstellungen. Von jedem Ort in Baden-Württemberg aus soll in rund zehn Kilometern Entfernung eine Lademöglichkeit für Elektrofahrzeuge sichergestellt werden. Auch innerhalb der Ladekraft unterscheidet das Programm zusätzlich. Das Zehn-Kilometer-Raster gilt für Ladestationen mit mindestens 22 Kilowatt Leistung. Ein zweites landesweites Gitternetz mit jeweils zwanzig Kilometern Entfernung soll beim Aufbau eines Schnellladernetzes mit mindestens 50 Kilowatt realisiert werden. Auch daran werden die Stadtwerke Mosbach arbeiten.

Kilowattstarke Schnellladestationen verkürzen zwar die Ladezeiten bei Elektrofahrzeugen erheblich, sie sind aber wesentlich aufwändiger zu planen und zu bauen. Außerdem

können nicht alle Fahrzeuge direkt über Gleichstrom der Schnellladesäulen (DC) geladen werden. "Die Technik ist insgesamt noch in der Entwicklung", sagt Stadtwerke-Chef Winkler dazu diplomatisch. "Wichtig ist aber, dass wir als Stadtwerke Mosbach in vorderster Linie daran teilnehmen."

Betrieb langfristig gewährleisten

Auch eine zeitliche Komponente ist im SAFE-Programm formuliert. Der Betrieb der Ladestationen soll vom Projektpartner mindestens für die kommenden sechs Jahre gewährleistet sein. "Alle diese Kriterien erfüllen wir selbstverständlich", so Ralf Winkler. Für ihn und die Stadtwerke ist der Bereich E-Mobilität ein wichtiges Zukunftsfeld in der Energieversorgung. Manchmal müsse dafür aber die Infrastruktur beim Strombezug neu ausgerichtet werden. "Wenn ein neuer Trafo oder stärkere Leitungen gebraucht werden, sind damit natürlich auch Kosten verbunden."

Wer Interesse hat oder mehr erfahren möchte, der richtet seine Anfrage am besten per Email an info@swm-online.de



E-Ladesäule beim Autohaus Käsmann, Industriestraße, Mosbach



E-Ladesäule beim Autohaus Pfaff, B 27, Elztal-Dallau



E-Ladesäule an der Gas- und E-Tankstelle im Hohlweg, Neckarelz

E-Ladesäule auf dem Parkdeck des Parkhauses Alte Mälzerei, Mosbach

Freizeitbad faMos öffnet am Dienstag, 1. Mai:

Vorverkauf für Saisonkarten startet am 23. April

Wer sich noch vor der Öffnung des Bads seine Karte sichert, spart ordentlich Prozente

Der Sommer 2018 hält einige Höhepunkte bereit - so viel ist jetzt schon sicher. Am 14. Juni beginnt um 18 Uhr Ortszeit in Moskau das Eröffnungsspiel zur Fußball-Weltmeisterschaft, am 26. Juli beginnen in Baden-Württemberg die Sommerferien und am 30. Juni findet wieder das ebenso romantische wie traditionsreiche Candle-Light-Schwimmen im Mosbacher Spaß- und Freizeitbad faMos statt.

Eröffnung am 1. Mai

Das faMos ist bereits seit Jahren die bestbesuchte Freizeiteinrichtung im Neckar-Odenwald-Kreis mit durchschnittlich rund 120.000 Besucherinnen und Besuchern pro Jahr. Wer sich die insgesamt 153 Tage Badespaß bis zur Schließung am 3. Oktober sichern möchte, der

hat die beste und preisgünstigste Gelegenheit im Vorverkauf ab Montag, dem 23. April. Von 9 bis 17 Uhr besteht dann die ganze Woche über bis einschließlich Dienstag, 1. Mai, die Gelegenheit, sich die deutlich rabattierten Jahreskarten zu sichern. Für Jugendliche bis 18 Jahren kostet das Saisonticket dann 30,00 €, der reguläre Preis beträgt 35,00 €. Ebenso sind die Saisonkarten für Erwachsene im Vorverkauf deutlich günstiger: Ab dem 23. April für 60,00 € statt normalerweise 65,00 €.

Familienkarten lohnen sich

Auch bei den Familienkarten herrscht in der Vorverkaufsphase beim faMos akuter Schnäppchen-Alarm. Es gibt Familien-Saisonkarten in den Kategorien A und B. Die Variante A steht für ein Elternteil mit allen Kindern und kostet

im Vorverkauf günstige 70,00 €, statt 75,00 € regulär. Die All-Inklusive-Version der Kategorie B steht für sämtliche Familienmitglieder und kostet vergünstigt 115,00 €, statt 125,00 € Normalpreis. Der Vorverkauf läuft an den Kassen des faMos im Hammerweg 3, nahe dem Schulzentrum am Katzenweg bis einschließlich Dienstag, 1. Mai, 17 Uhr.



Öffnungszeiten

Von Mai bis Beginn Sommerferien	09:00 - 20:00 Uhr
In den Sommerferien bis 31. August	09:00 - 20:30 Uhr
Ab 1. September	09:00 - 19:30 Uhr
Frühschwimmen Mi + Fr, 1.7.-31.8.	07:00 - 09:00 Uhr

Für Infos zum faMos bitte den QR-Code mit Smartphone oder Tablet scannen



Aktionstage im Juni und Juli

Gut besucht sind auch traditionell die Sonderaktionstage im faMos wie das Schwimmen bei Kerzenlicht am Samstag, 30. Juni 2018, und der Wellness-Tag am Sonntag, 01. Juli 2018. Beim Candle-Light-Schwimmen wird es auch in diesem Jahr ein Dinner-Angebot der Schwimmbad-Gastronomie "Oase" geben, wo frische Salate, Schnitzelvariationen und Beilagen zum All-You-Can-Eat-Buffer-Festpreis zur Verfügung stehen. Vorbestellungen sind dafür sinnvoll, da am Abend selbst nur noch ein begrenztes Kartenkontingent bereitgehalten werden kann.

Attraktionen für Kinder

Der Wellness- und Fitness-Tag ist auch etwas ganz Besonderes für Kinder, denn das Schwimmbad-Team wird sich neben sportlichen Aktivitäten für die Erwachsenen innerhalb und außerhalb der Becken besonders für Kids viele tolle Spiele einfallen lassen. Hunderte begeisterte junge Schwimmbadbesucher waren in den letzten Jahren während des Wellness-Tages die Regel. Es gibt an diesem Tag für die Kinder im faMos auch jede Menge Geschenke und Überraschungen. Man darf also gespannt sein.

Badespaß vor der Haustür

Die durchschnittlich rund 120.000 Badegäste im faMos pro Saison machen klar: Wer den Sommer genießen möchte, für den gibt es von Mai bis September keinen besseren Platz im Neckar-Odenwald-Kreis als den auf der großen Liegewiese im Hammerweg.

Mehr Informationen zum Freizeitbad faMos, zum 26 Grad warmen Wasser in den Becken sowie alle Preise und Öffnungszeiten finden sich auf der Homepage der Stadtwerke Mosbach unter www.swm-online.de





Gemeinsame Aktion im gesamten Landkreis:

Nagelneuer Heizkessel zu gewinnen

Stadtwerke Mosbach fahnden bis Mitte Juni nach dem ältesten Gerät in der Region

In einer gemeinsamen Aktion der Stadtwerke Mosbach mit der Energieagentur Neckar-Odenwald, den Stadtwerken Buchen und Walldürn sowie der Innung Heizung, Sanitär und Klima suchen die Partner nach dem ältesten Heizkessel im Landkreis Neckar-Odenwald. Mit der Kampagne soll auf die zahlreichen Vorteile hingewiesen werden, die eine Erneuerung der Heizungsanlage mit sich bringt.

Weniger Brennstoff

Neben einer spürbaren Einsparung von Brennstoff in einer Größenordnung bis zu 20

Prozent wirkt sich eine Erneuerung des Heizkessels auch positiv auf den Klimaschutz aus, denn weniger Kohlendioxid wird emittiert. Auch kann der Bewohner auf die Zuverlässigkeit einer neuen Heizungsanlage vertrauen. Ein gutes Gefühl, wenn es im Winter bitterkalt ist und im Keller eine moderne Heizungsanlage nach neuesten Richtlinien ihren Dienst tut.

Gewinnwert über 5.000 Euro

Bei der Aktion, die bis Mitte Juni 2018 dauert, wird der älteste noch in Betrieb befindliche Heizkessel einer Zentralheizung, gleich ob Öl

oder Gas, im Neckar-Odenwald-Kreis gesucht. Der Gewinner erhält einen neuen Gas- oder Öl-Brennwertheizkessel (max. 30 kW Leistung, Materialwert ca. 5000 Euro) eines deutschen Herstellers. Zudem winkt dem Gewinner auf Wunsch ein einjähriger Strom- oder Erdgasliefervertrag von einem der beteiligten Stadtwerke zu besonders attraktiven Angebotskonditionen.

Informationen zu der Aktion und den genauen Teilnahmebedingungen gibt es bei den Stadtwerken Mosbach und im Mosbacher Rathaus - dort liegen Informationsbroschüren aus.

Ehemaliger Werkleiter im Alter von 87 Jahren verstorben:

Stadtwerke Mosbach trauern um Joachim Linß

Geschäftsführung würdigt Vorgänger als visionären Planer und entschlossenen Macher

Der ehemalige Werkleiter der Stadtwerke Mosbach, Joachim Linß, ist Anfang Februar dieses Jahres im Alter von 87 Jahren verstorben. Linß war 1966 als Stellvertretender Werkleiter in die Stadtwerke Mosbach eingetreten und hatte bald darauf die Werkleitung übernommen.

Große Verdienste

Joachim Linß hat sich um das Unternehmen in den mehr als 23 Jahren in der Werkleitung der Stadtwerke sehr verdient gemacht, heißt es in einer Erklärung der Stadtwerke-Geschäftsführung. So war es sein großer Verdienst, die ehemals selbstständigen Betriebsteile Elektrizitätswerk und Wasserwerk zu den Stadtwerken zusammenzuführen. Auch galt sein großes Engagement dem Aufbau und der Leitung des Abwasserzweckverbandes Elz-Neckar. Als Tiefbauingenieur hat er sich insbesondere beim Ausbau des Wassernetzes in den Mosbacher Stadtteilen große Verdienste erworben.

Praktiker und Visionär

Joachim Linß war beides - Pragmatiker und Visionär. Beide Fähigkeiten haben dem Unternehmen, dem er einen Großteil seines Arbeitslebens gewidmet hat, sehr zum Vorteil gereicht. Große Projekte waren 1972 die Einwei-

hung der Umspannanlage Wolfsgraben oder 1973 die Übernahme der Firma Gmeinder als Direktkunde der Stadtwerke Mosbach. Es folgten die Übernahme der Stromnetze in Lohrbach, Reichenbuch und Sattelbach 1986.

Stadtwerke blühen auf

Während seiner Zeit an der Spitze stieg die Bilanzsumme der Stadtwerke von fünf auf 35 Millionen Mark, die Stromabgabe von 17 Mio. Kilowattstunden auf mehr als 63 Mio. Kilowattstunden. Die Stadtwerke Mosbach wären heute nicht das, was sie sind - das mit großem Abstand führende Versorgungsunternehmen im Landkreis - ohne Joachim Linß.

Ruhestand seit 1989

Mit Oberbürgermeister Fritz Baier hat er über viele Jahre eng und vertrauensvoll zusammen gearbeitet. 1989 wurde Joachim Linß in den Ruhestand verabschiedet. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtwerke Mosbach trauern um ihren ehemaligen Werkleiter Joachim Linß. Sie werden ihn alle Zeit in bester Erinnerung behalten und ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.



neckar
strom 

odenwald
strom 

Jetzt wechseln: Und sofort Geld sparen



Regionalstrom-Angebote zu attraktiven Preisen:

Neckar-Strom und Odenwald-Strom sparen Kosten

Während der Grundversorger die Preise erhöht, sind sie bei den Stadtwerken unverändert

Ob in den Gemeinden Limbach, Fahrenbach, Schefflenz oder Elztal - Stromkunden dort haben die Möglichkeit, jeden Monat beim Strombezug bares Geld zu sparen. Grund: Der Grundversorger in dieser Region hat zum 1. April seine Preise deutlich erhöht, die Stadtwerke Mosbach aber bieten in dieser Region mit ihrer Marke "Odenwald-Strom" ein weitaus günstigeres Stromangebot an. Wer wechselt, fährt also günstiger.

Unterstützung für die Region

Dazu kommt, dass Kunden der Stadtwerke und Bezieher von "Odenwald-Strom" ihre Region gezielt unterstützen. Die Stadtwerke bieten zum Beispiel Dienstleistungen für Limbach, Fahrenbach, Schefflenz und Elztal an, wie die Organisation von Teilen des Trinkwasserbezugs oder den Betrieb der Erdgasversorgung in manchen Orten. Gemeinsam mit Elztal und Schefflenz besitzen die Stadtwerke die "Odenwald Netzgesellschaft" für das örtliche Stromnetz der beiden Gemeinden.

Pendant am Neckar

Doch nicht nur im Odenwald besteht jetzt die Möglichkeit, beim Strombezug Geld zu sparen. Die Stadtwerke haben mit der Marke "Neckar-Strom" auch für Orte wie Obrigheim,

Neckarzimmern, Binau, Neckargerach, Zwingenberg oder Haßmersheim eine Möglichkeit geschaffen, durch einen Wechsel des Anbieters jedes Jahr beim Stromeinkauf das Sparschwein zu füttern. Der Grundversorger hat auch dort zum 1. April ordentlich Kosten drauf gepackt, während die Stadtwerke Mosbach den Preis stabil gehalten haben und in den Verträgen für Neckar- und Odenwald-Strom sogar Preisgarantien gewähren.

Optimierter Stromeinkauf

"Das liegt an unserem Stromeinkauf der vergangenen Jahre", erklärt Stadtwerke-Geschäftsführer Jürgen Jaksz. "Wir haben gemeinsam mit unseren strategischen Partnern in der Einkaufsberatung Strategien entwickelt, wie wir beim Stromeinkauf Marktbewegungen zu unseren Gunsten nutzen und Stromeinkäufe betriebswirtschaftlich optimieren können." Diese Kostenersparnisse würden von den Stadtwerken an ihre Kundinnen und Kunden weitergegeben, so Jaksz. "Deshalb können wir trotz hoher Versorgungssicherheit, persönlichem Service und der Unterstützung vieler kommunaler Einrichtungen zum Wohle aller Bürgerinnen und Bürger unsere Stromprodukte deutlich günstiger anbieten als der Grundversorger."

Hohe Schlagkraft

Die Schlagkraft eines gut organisierten Stadtwerks sei oft um ein Vielfaches höher als die verkrusteten Strukturen in multinationalen Konzernen. "Dort erwarten Investoren meist hohe und garantierte Renditen, was die Endkundenpreise negativ beeinflusst", erklärt Energiefachmann Jaksz. Die Stadtwerke Mosbach seien als klarer Marktführer in der Region Neckar-Odenwald mit allen Örtlichkeiten vertraut. "Wir kennen jeden Bürgermeister und jeden Meter Versorgungsnetz", so der Stadtwerke-Chef, "das macht es für unser gesamtes Team einfacher, die Region optimal mit Erdgas, Trinkwasser, Wärme und Strom zu versorgen."

Wer mehr zu den Marken "Odenwald-Strom" oder "Neckar-Strom" erfahren möchte, der kann sich auf der Homepage der Stadtwerke Mosbach unter www.swm-online.de über die Angebote informieren und auch gleich zu den Stadtwerken Mosbach wechseln.

Neckar-Strom



Odenwald-Strom





Großes Stadtfest vom 10. bis 14. Mai 2018:

Das 45. Frühlingsfest wird wieder eine Mega-Party

Einzelhandel bietet viele Attraktionen am verkaufsoffenen Sonntag von 13 bis 18 Uhr

Ein Blick auf das Programm auf der Hauptbühne am Marktplatz beim Frühlingsfest 2018 spricht Bände:

Donnerstag, 10.05.

11.00 - 14.00 Uhr Musikverein Allfeld
15.00 - 17.30 Uhr Rusty Move
20.00 - 23.00 Uhr Mind DA Gap

Freitag, 11.05.

20.00 - 23.30 Uhr Vince The Prince

Samstag, 12.05.

12.00 - 14.00 Uhr Musikverein Herbolzheim
15.00 - 17.30 Uhr Sunny Side Up
20.30 - 24.00 Uhr Gonzo and Friends

Sonntag, 13.05.

11.00 - 14.00 Uhr Jugend Bläserorchester Waldbrunn
14.30 - 15.00 Uhr Showtanzgruppe Asbach
16.00 - 18.00 Uhr Spielmannszug Waibstadt
20.00 - 23.00 Uhr Ear Candy

Montag, 14.05.

20.00 - 23.00 Uhr Amokoma

Das größte Volksfest in der Region steht für Stimmung und Spaß für Besucher jeden Alters. Die Stadtwerke sorgen für eine sichere und zuverlässige Strom- und Wasserversorgung. Fahrgeschäfte, Verkaufsstände, Live-Musik und der verkaufsoffene Sonntag der

Mosbacher Einzelhandelsgeschäfte garantieren tolle Shopperlebnisse in der Großen Kreisstadt.

Mehr Informationen zum Frühlingsfest und zum Verkaufsoffenen Sonntag am 14. Mai gibt es auch auf folgender Internetseite:

■ Werbegemeinschaft mosbach:aktiv
www.mosbach-aktiv.de



IMPRESSUM

Energie - Kundenmagazin
Stadtwerke Mosbach GmbH
Am Henschelberg 6, 74821 Mosbach
Fon 06261 8905-0, Fax 8905-20
info@swm-online.de
www.swm-online.de

Redaktion
Jürgen Jaksz, Ralf Winkler

Konzeption
Martin Schlusnus in Zusammenarbeit
mit www.eloquent-textagentur.de

Fotos
Stadtwerke Mosbach, Stadt Mosbach,
Fotolia, C. Hess, Y. Parthun

Druck
Metzgerdruck GmbH, Obrigheim

Verbreitung
Kostenlos an 23.000 Haushalte

Alle Rechte vorbehalten © 2018

SWM Website



SWM Facebook

